

CURRICULUM VITAE



Name	PD Dr. phil. Jürg von Ins
Adresse	Am Wasser 7, 8806 Bäch, CH
Geburtsdatum	24.11.1953
Telefon	+41 43 888 96 09
Mobile	+41 76 336 68 30
Email	juergvonins@gmail.com
Blog	www.juergvonins.com

BERUFLICHE LAUFBAHN

LEHRE (AUSWAHL)

- 2012-2016 **Academia Engiadina/HFT, Samedan**
Dozent für „Intercultural Management“, mit Exkursionen nach Senegal und Serbien
- 2010-2014 **Völkerkundemuseum Universität Zürich**
6-semesterige Seminar-Reihe ‚Ethnologie und Literatur‘
- 2013/14 Ethnologie und Literatur Westafrikas
 - 2012 Ethnologie und Literatur
 - 2011/2012 Ethnologie und Literatur Nordafrikas
 - 2011 Liebe und Verliebtheit in Ethnologie und Literatur
 - 2010/2011 Beschreibung und Deutung in Ethnologie und Literatur
 - 2010 Ethnologie und Literatur
- 2010-2012 **C.G. Jung Institut, Küsnacht**
Seminar: Ethnologie für Psychoanalytiker
- 2002-2004 **Schule HBS, Rapperswil**
Erwachsenenbildung ‚Deutsch für Fremdsprachige‘
- 2001-2002 **Universitätsklinik Burghölzli, Zürich**
Lehrauftrag: Internes Fortbildungsseminar für Ärzte: Wahnsinn und Heilung in Afrika
- 1996-2007 **Universität Bern, Institut für Ethnologie**
Lehrtätigkeit: Kunstethnologie, ‚Ethnologie Westafrikas; Museologie mit Übungen in der Afrika-Sammlung des Historischen Museums Bern
- 1996-1998 **FU Berlin**
Lehrauftrag mit Feldforschungen in Ghana und Senegal
- 1987-1988 **Universität Zürich/ETH**
Konzept, Organisation und Moderation der interdisziplinären Vortragsreihe:
Künstliches Leben – ärztliche Kunst? Konzeption und Redaktion der gleichnamigen Publikation
- 1985-1987 **C.G. Jung Institut, Küsnacht**
Lehraufträge: Ethnologie für Psychoanalytiker

Seit 1982	Universitäten Zürich, Bern, Basel, Berlin (FU), Paris VII und Dakar Lehraufträge
1979-1987	Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon Lehraufträge (Ethnologie)
1984-1985	Universität Zürich, Philosophisches Seminar Stellvertretung Prof. Dr. H.-J. Braun
1983-1984	Universität Zürich, Völkerkundemuseum Stellvertretung Prof. Dr. K.H. Henking
1980-1984	Universität Zürich, Theologisches Seminar Assistenz (Religionsgeschichte)
1977-1981	Kirchgemeinde Kloten Pfarrassistent/Katechet
1973-1977	Volksschulen Rüslikon und Dübendorf Lehrtätigkeit Religion

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

2015	Von der eigenkulturellen Prägung zur interkulturellen Problemlösungskompetenz (Lehrmittel für Interkulturelles Management)
2014-2016	Fluch dem Glauben, oder wie man die Reformation zu Ende führt. Ethnopoetische Updates zur Wissenschaft der Religion
Seit 2010	Aufbau einer Plattform für Kulturaustausch in Touba Dialao, Senegal
2005-2007	Entwicklung eines Instrumentariums zur Reduktion von Gewalt in und um Sportstadien (mit Claude Ribaux und Roy Kunz)
2005-2006	Feldforschung: Zeitgenössische Kunst in Afrika
2001	Publikation „Der Rhythmus des Rituals“, Habilitationsschrift, Reimer, Berlin
1993-2000	Leitung eines privaten Forschungs- und Entwicklungsprojektes, das in Ghana und Senegal neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Psychiatern und traditionellen Heilern entwickelte; Feldforschung zum dreisemestrigen Seminar am Institut für Ethnologie der FU Berlin; Videodokumentation von Heilritualen (Teil 2)
1979-1993	Feldforschungen in Senegal; Foto- und Videodokumentation von Heilritualen (Teil 1)

JOURNALISMUS UND KOMMUNIKATIONSBERATUNG (AUSWAHL)

2010-heute	Primafila: Diverse Textaufträge; Autorenbeiträge zu ‚A Chronology of Energy and Art-Related Development‘ (2013, ongoing), Hemauer C. und Keller R.; Elsevier Academic Press, Amsterdam/NY
1999-2010	Credit Suisse Group, Corporate History; Redaktionelle Begleitung von Publikationsprojekten
2005	Kessler & Co. Kessler & Co.: Skizzen zu einer Chronik; Jubiläumsschrift

1999-2000	Bundesamt für Flüchtlingswesen, Erkennungsdienst „Lingua“ Sprachgutachter (Wolof)
1992-2002	Wirz Gruppe Freier Mitarbeiter
1992	Inschrift, Kommunikationsagentur Gründer und Inhaber; Mandate von Frontpage AG, Wirz Identity, Bank Vontobel, u.v.m.
1991-1993	Swissair Gazette Redaktor
1991-1993	Frontpage AG (Wirz) Berater, Neukonzeption Swissair Gazette
1987-1989	Wirz Public Relations, Zürich Berater
Seit 1986	Autor für Neue Zürcher Zeitung, Tages Anzeiger, Berner Zeitung, Basler Zeitung, Radio LoRa, Radio DRS u.a.

LITERATUR UND PERFORMANCE

2015	„Papa Tabou – Guérison d’un souffre-douleur en Afrique“ erscheint in der französischen Übersetzung von Ndongo Sadji bei L’Harmattan, Paris/Dakar
2011	Der Roman „Papa Tabu – Die Heilung eines Prügelknaben in Afrika“ erscheint im Wolfbach Verlag, Zürich. Lesungen in der Buchhandlung Klio und im Dock 18 (Medienkulturen der Welt), Zürich; im Literarischen Salon Britta Gansebohm, Berlin, und im Café der Verlage an der Frankfurter Buchmesse
2009-2010	„Peer Gynt. Der Weg des blinden Schamanen“ , Versdrama I (Ms. Ined.) „Peer Gynt im Totenreich“ , Versdrama II (Ms. Ined.)
2008	Der Gedichtband „Ich hab kein Wort verloren“ erscheint im Wolfbach Verlag, Zürich. Lesungen im Wolfbach Keller und im Restaurant Malanga, Zürich; in der Galerie Atrium ed Arte, Wien; im Literarischen Salon Britta Gansebohm, Berlin, und im Café Goldmund, Köln
2005	„Hydraulik der Seele, 200 Jahre Wasser auf den Mühlen deutscher Poesie“ , poetische Performance im Theater Herzbaracke, Zürich (mit Rina Hofmann und Marcel Schneider)
1998-2001	„Wörter im Berg“ , poetische Performance im Bergwerk Gonzen (mit Sarah Magdalena Huisman)
	Afropharma; Africandance: Records Remix afrikanischer Ritualmusik in Zusammenarbeit mit Norbert Stolz und dem Sender Freies Berlin

AUSBILDUNG

- 2013-2014 CAS "African Affairs and Intercultural Competence" am Centre for African Studies, Universität Basel.
Abschlussarbeit: From rain-makers to handheld condensers: Water for Toubab Dialao (Senegal)
- 1996 Habilitation (Ethnologie, Universität Bern); "Der Rhythmus des Rituals"
- 1978 Dissertation: „Grundlagen einer anthropologischen Theorie des Rituals“ , Ethnologie, Universität Zürich
- 1976 Lizentiat (Ethnologie, Universität Zürich): „Symbolik jüdischer Mystik“
- 1976-1982 Studium der Psychoanalyse am C.G. Jung-Institut, Küsnacht
- 1972-1978 Studium an der Universität Zürich: Theologie (vorpropädeutisch), Kunstethnologie, Religionswissenschaft, Philosophie
- 1972 Matura B, Ergänzungsprüfung in Althebräisch
- 1966-1972 Gymnasium Freudenberg, Zürich